

## Mama, die Haarfee kommt!

Der gemeinnützige Verein Haarfee verhilft Kindern, die krankheitsbedingt ihre Haare verloren haben, zu einer Echthaarperücke. Vereinsgründer Yochai Mevorach vom Wiener Salon „folgeins“ startete das karitative Projekt vor rund einem Jahr. Seine Kunden erhalten einen kostenlosen Haarschnitt, wenn diese ihre abgeschnittene Haarpracht der Haarfee spenden. Der Verein lässt die Haarspenden dann zu Echthaarperücken verarbeiten.

Die Länge der abgeschnittenen Haare sollte mindestens 25cm betragen. Die Haare müssen in der Naturfarbe sein, gebleichte oder beschädigte Haare können leider nicht weiterverarbeitet werden. Auch Haare, die schon vor Jahren geschnitten wurden, sind willkommen. Für die Herstellung einer Echthaarperücke werden durchschnittlich fünf Zöpfe, sowie Geldspenden benötigt.



Der Verlust der Haare durch Krankheit oder andere tragische Schicksalsschläge ist für Kinder und ihre Familien eine große emotionale und finanzielle Belastung. Der Non-Profit-Verein Haarfee verhilft Kindern, die in Folge einer Chemotherapie, schweren Verbrennungen oder der Krankheit Alopecia Areata ihre eigenen Haare verloren haben, zu einer maßgeschneiderten Echthaarperücke, die perfekt sitzt. Der Kauf einer Echthaarperücke ist oftmals unerschwinglich, da jede Perücke rund Euro 1.500,- bis Euro 3.000,- kostet, die Krankenkassen aber keine Beteiligung übernehmen.

„Der Verlust der Haare macht die Krebserkrankung für die meisten Patientinnen und Patienten nach außen hin erst sichtbar. Vor allem viele Jugendliche leiden sehr unter dem Verlust, da das Aussehen in diesem Alter für viele eine wahnsinnig wichtige Rolle spielt – es sind nicht nur Haare, die verloren werden, es geht vielmehr um Selbstakzeptanz, Selbstbewusstsein und den Wunsch, attraktiv zu sein. Die Echthaarperücken der Haarfee verschaffen den Kindern ein Gefühl von Sicherheit und ein Stückchen Normalität“, so Anita Kienesberger, Geschäftsführerin Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe.

Yochai Mevorach, Gründer der Haarfee: „Dieses Projekt ist eine absolute Herzensangelegenheit. Haare sind Teil unseres Selbst und durch den Haarverlust leidet oftmals auch das Selbstwertgefühl der Kinder. Es bedeutet mir viel, den Betroffenen mit Hilfe einer Echthaarperücke ein Stück Lebensfreude zurückgeben zu können.“

Das Projekt gibt es bereits in vielen anderen Ländern. Die Haarfee sucht noch Unterstützung von Friseuren in anderen Städten. Alle Spenden-Freudigen können ihr Haar bei einem der unterstützenden Friseur-Studios schneiden lassen, den Verein mit Geldspenden unterstützen oder ihre Zöpfe selbst an den Verein Haarfee schicken (Spendenkonto, vollständige Friseurliste und Vereinsadresse unter [www.vereinhaarfee.at](http://www.vereinhaarfee.at)).